

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt
am 10.10.2013

Tagungsort: "Bürgertreff" des Sennestadthauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Anwesend:

SPD

Frau Klemens
Herr Masmeier
Herr Müller
Herr Nockemann

Bezirksbürgermeisterin

CDU

Frau Dehmel
Herr Nolte
Herr Sprungmann
Herr Thiessen

ab 18.40 Uhr (TOP 11)

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Schumacher

BfB

Frau Jakusseit

FDP

Frau Metzger

Fraktions- bzw. gruppenlose Mitglieder

Frau Geilhaar

bis 19.05 Uhr (TOP 14)

Verwaltung

Frau Stenker
Herr Grabe
Frau Schwabedissen

Bauamt
Bezirksamt Sennestadt
Bezirksamt Sennestadt

Zu TOP 11

Gäste

Herr Jung

Planungsbüro Jung, Köln

Zu TOP 20

Nicht anwesend:

CDU

Herr Kramer

SPD

Frau Biermann
Herr Fleth

Die Linke

Herr Formanski

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Frau Klemens eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet Frau Klemens im Namen der Bezirksvertretung zunächst Herrn Bruno Güldenhaupt, den langjährigen Mitarbeiter des Bezirksdienstes der Polizei in Sennestadt. Anschließend begrüßt sie seinen Nachfolger, Herrn Frank Dawitz.

Sodann teilt Frau Klemens mit, dass aus aktuellem Anlass ein gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und einiger Parteienvertreter vorliege, in dem es darum gehe, die Schließung der Sparkassen-Filiale in Eckardtsheim zu verhindern.

Der Antrag lautet:

Die Bezirksvertretung Sennestadt fordert die Sparkasse Bielefeld auf, den Beschluss zur Schließung der Nebenstelle Eckardtsheim rückgängig zu machen.

Sie trägt dann noch die Begründung dazu vor.

Der komplette Antrag ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Beschluss:

Der oben genannte Antrag wird als TOP 6.3 in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung aufgenommen.

- einstimmig beschlossen –

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt

1.1 Herr Lange, ehemaliger Ortschaftsreferent in Eckardtsheim fragt an, was die Verwaltung zu tun gedenke, die Schließung der Zweigstelle der Sparkasse Bielefeld in Eckardtsheim zu verhindern. Von der Schließung seien besonders die behinderten Bürger des Ortsteiles betroffen, die keine Möglichkeit hätten, zu anderen Filialen zu gelangen. Es genüge hier vor Ort nicht, nur Automaten aufzustellen.

Herr Lange erhält in dieser Sache die ausdrückliche Unterstützung von den übrigen Zuschauern.

Frau Klemens teilt mit, dass die Bezirksvertretung hierzu unter TOP 6.3 einen Beschluss fassen werde.

- 1.2 Herr Wehrmann fragt, was es mit den derzeitigen Straßenbauarbeiten an der Innstraße auf sich habe und ob damit das Projekt „Waldpark Innstraße“ vom Tisch sei.

Herr Grabe antwortet, dass es sich hier zurzeit um eine Kanalbaumaßnahme handele, bei der anschließend auch die Deckensanierung erfolgen müsse.

Diese Maßnahme habe mit dem geplanten Kreisel in der Mitte der Innstraße nichts zu tun.

Die Sanierungsmaßnahme werde dort beendet, wo mit dem Kreisel begonnen werden solle.

Darüber hinaus sei das Projekt „Waldpark Innstraße“ eine völlig andere Maßnahme, die mit der Umbaumaßnahme Innstraße nicht zusammenhänge.

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 38. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 02.07.2013

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen –

-.-.-

Zu Punkt 3

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 40. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 05.09.2013

Da die Niederschrift in schriftlicher Form erst heute an die BV-Mitglieder verteilt werden konnte, schlägt Frau Klemens vor, die Genehmigung bis zur November-Sitzung zu vertagen.

Damit sind alle BV-Mitglieder einverstanden.

vertagt

-.-.-

Zu Punkt 4

Mitteilungen

Herr Grabe trägt folgende Mitteilungen vor:

- 4.1 Ausstellung „Gemeinsam anders“ im Sennestadthaus
Vom 20.10. bis 06.12.2013 wird die oben genannte Ausstellung der

Künstlerinnen Dorothea Tlatlik und Birgit Schelp im Vortragssaal des Sennestadthauses gezeigt. Eröffnung ist am Sonntag, 20.10.2013, um 11.15 Uhr.

- 4.2 Ausstellung „Frauen in der Altenpflege kommen zu Wort“
Diese von der Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld initiierte Ausstellung wird in der Zeit vom 09.12. bis 20.12.2013 im Foyer des Sennestadthauses gezeigt.
Eröffnung ist am Montag, dem 09.12.2013, um 18.00 Uhr.
- 4.3 Ermäßigung des Grundsteuerhebesatzes im OT Heideblümchen
Die Eheleute Schwindt hatten seinerzeit gegen die Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes Widerspruch eingelegt und um Reduzierung für den OT Heideblümchen gebeten.
Die Eingabe war an den Bürgerausschuss weitergeleitet worden, der in seiner Sitzung am 24.09.2013 die Eingabe mit der Begründung zurückgewiesen hat, dass es rechtlich nicht möglich sei, für einen bestimmten Stadtteil die Grundsteuerhebesätze zu reduzieren.
Nach dem Grundsteuergesetz müsse der Rat der Stadt die Hebesätze für das Stadtgebiet einheitlich festlegen.
- 4.4 Diskussionsveranstaltung „Mobilität im Wertewandel“
Die Interessengemeinschaft „Bielefeld pro Nahverkehr“ lädt zu der Diskussionsveranstaltung am Freitag, dem 15. November 2013, 18.00 Uhr in den Murnausaal der Ravensberger Spinnerei ein.
Der Eintritt ist frei.
- 4.5 Fußgängerbrücke in Eckardtsheim zwischen Paracelsusweg und Verler Straße
Das Amt für Verkehr teilt mit, dass der bisher über die Brücke führende Wanderweg „S“ umgekezeichnet worden sei. Dadurch sei die Brücke nun ohne „Funktion“ und solle deshalb ersatzlos abgebrochen werden. Anschließend werde das Bachbett renaturiert.
- 4.6 Frühzeitige Bürgerbeteiligung zum BebauungsplanNr. I/St 18 a „Elbeallee-Süd“
Für den o. a. Bebauungsplan findet am Dienstag, dem 15.10.2013, 18.00 Uhr, im Bürgertreff des Sennestadthauses ein Erörterungs- und Unterrichtungstermin im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch statt.

-.-.-

Zu Punkt 5

Anfragen

Zu Punkt 5.1

Ärzteversorgung in Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6325/2009-2014

Herr Grabe teilt mit, dass zu dieser Anfrage noch keine Antwort vorliege.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 5.2 Sachstand zum Gemeinschaftsantrag "Kreisverkehr Hansestraße"

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6326/2009-2014

Herr Grabe trägt hierzu die Antwort des Amtes für Verkehr vom 08.10.2013 vor. Sie lautet:

*Die beiden letzten Mitteilungen zur Hansestraße gelten unverändert.
Weder die vorhandenen Verkehrsverhältnisse noch die angespannte Haushaltslage der Stadt rechtfertigen derzeit größere Umbauarbeiten an der Wendeschleife.
Dessen ungeachtet sind dem Amt für Verkehr sehr wohl die grundsätzlich unbefriedigenden Verkehrsverhältnisse im Bereich der Wendeschleife bewusst. Im Rahmen einer Vorplanung möchten wir demnächst Umbauvarianten und Finanzierungsmöglichkeiten mit dem Privateigentümer Ratio Handel GmbH besprechen. Die im Ergebnis solcher Abstimmungen möglicherweise entstehenden Handlungsspielräume zu Umbauarbeiten können wir derzeit noch nicht absehen.
Zu gegebener Zeit werden wir Sie über neue Entwicklungen informieren.*

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 5.3 Umsetzung der Baumaßnahmen an den Bushaltestellen in der Schlinghofstraße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6327/2009-2014

Zu dieser Anfrage gibt es unter TOP 7 auch eine Beschlussvorlage der Verwaltung.

Das Amt für Verkehr teilt zusätzlich bezüglich der Bushaltestellen Schlinghofstraße mit, dass die Planung am 16.09.2013 erfolgreich abgeschlossen worden sind und die Bauabteilung aufgefordert wurde, die Maßnahme auszuschreiben und baulich umzusetzen. Der Baubeginn ist (witterungsabhängig) für Winter 2013/2014 geplant.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 5.4 Bearbeitungsstand Erschließung Straße "Am Grund"

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6328/2009-2014

Hierzu hat Herr Homann vom Amt für Verkehr mitgeteilt, dass der Bezirksvertretung zuletzt am 21.03.2013 (TOP 4.1) berichtet worden sei. Seitdem habe sich die Sachlage nicht geändert.

Der erforderliche Grunderwerb von Flächen sei noch nicht abgeschlossen. Details dazu könne er der Bezirksvertretung in der November-Sitzung im nicht öffentlichen Teil mitteilen, da er dann sowieso wegen der Vorlage zum Bahnhof Sennestadt in der Sitzung anwesend sei.

Kenntnisnahme

-- --

Zu Punkt 6 Anträge

Zu Punkt 6.1 Gefahrensituation an der Bushaltestelle Dalbker Schule

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6329/2009-2014

Dieser Antrag war zu Beginn der Sitzung zurückgezogen worden.

zurückgezogen

-- --

Zu Punkt 6.2 Prüfauftrag Zebrastreifen oder Querungshilfe am Sennestadtring

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6330/2009-2014

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob ein Zebrastreifen oder eine Querungshilfe auf dem Sennestadtring in Höhe oder in der Nähe der Bushaltestelle eingerichtet werden kann.

- einstimmig beschlossen -

-- --

Zu Punkt 6.3 **Rücknahme der Entscheidung zur Schließung der Filiale Eckardtsheim der Sparkasse Bielefeld**

Frau Metzger, die den gemeinsamen Antrag nicht mit unterschrieben hat, erklärt, dass sie sich bei der Abstimmung enthalten werde, da sie in beruflicher Beziehung zur Sparkasse stehe.

Herr Nolte erinnert daran, dass auch die Sparkassenfiliale in Dalbke von der Veränderung des Filialnetzes der Sparkasse Bielefeld betroffen ist und bittet darum, sich auch hier für eine moderate Lösung einzusetzen.

Herr Müller wendet ein, dass nach Auskunft der Sparkasse dort, wo Hilfe benötigt werde, zukünftig ein mobiler Dienst eingesetzt werden solle.

Herr Grabe erläutert, dass man die Situation in Dalbke beobachten werde. Heute gehe es aber aus nachvollziehbaren Gründen erst einmal um den Erhalt der Filiale in Eckardtsheim.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt fordert die Sparkasse Bielefeld auf, den Beschluss zur Schließung der Nebenstelle Eckardtsheim rückgängig zu machen.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 7 **Paderborner Straße [L 756-freie Strecke]:**
1) Ausbau der Bushaltestellen "Dalbke" und "Dalbke, Schule"
2) Neubau von zwei Radfahrer-/Fußgänger-Querungshilfen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6204/2009-2014

Herr Nolte merkt an, dass die Bezirksvertretung seinerzeit auch die Errichtung von Wartehäuschen auf beiden Straßenseiten beschlossen hatte. Das gehe aus der Vorlage jedoch nicht hervor.

Herr Grabe sagt, die Bezirksvertretung könne dies in der Vorlage als Punkt 3 aufgeben, dass auf beiden Seiten Buswartehäuschen auf beiden Straßenseiten errichtet werden sollen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt nimmt zur Kenntnis:

- 1) Die vorhandenen Bushaltestellen „Dalbke“ und „Dalbke, Schule“ an der Paderborner Straße (L756, Bereich freie Strecke) werden vom Landesbetrieb „Straßen NRW“ ausgebaut.
- 2) Zwei Radfahrer-/Fußgänger-Querungshilfen werden an der Paderborner Straße (L756, Bereich freie Strecke) vom Landesbetrieb „Straßen NRW“ neu gebaut. Die neuen Standorte liegen:
 - bei Haus-Nr. 304 (Haltestelle „Dalbke, Schule“) und
 - zwischen Haus-Nr. 331 und der Stadtgrenze.
- 3) An den Haltestellen sind entsprechend der Beschlusslage der Bezirksvertretung auf beiden Straßenseiten Wartehäuschen aufzustellen.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8

Aufbau eines KWK-Bürgernetzes in Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6221/2009-2014

Herr Grabe teilt mit, dass der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz der Vorlage bereits zugestimmt habe.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz und die Bezirksvertretung Sennestadt begrüßen die Teilnahme am Wettbewerb zum Aufbau eines KWK-Bürgernetzes zur Kraft-Wärme-Kopplung in Bielefeld-Sennestadt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 9

33. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bielefeld (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)

hier: Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses (Stadtbezirk Sennestadt)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6259/2009-2014

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, die Änderungen des Straßenreinigungsverzeichnis gem. Anlage zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 10

Neufassung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6284/2009-2014

Herr Nolte hält es für sehr unglücklich, dass nach dieser Regelung die verkaufsoffenen Sonntage der beiden Nachbarbezirke Senne und Sennestadt immer aufeinandertreffen. Das sei absolut ungünstig und hätte besser abgestimmt werden müssen.

Herr Nolte moniert darüber hinaus, dass die Bezirksvertretung in der Sache keine Entscheidungsbefugnis habe, sondern nur ein Anhörungsrecht, weil ihr die Vorlage lediglich zur Kenntnis gegeben werde.

Aus diesem Grund werde die CDU-Fraktion dagegen stimmen.

Herr Grabe erläutert, dass auch er diese Terminierung der verkaufsoffenen Sonntage in Senne und Sennestadt für unglücklich halte. Das sei aber eine Entscheidung der Werbegemeinschaften selbst gewesen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretungen nehmen zur Kenntnis, der Haupt- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen ...

Der Rat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen vom mit dem als Anlage 2 beigefügten Handlungskonzeptes für den Erlass oder die Änderung von Ordnungsbehördlichen Verordnungen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen.

- mit Mehrheit beschlossen –

dafür:	7 Stimmen
dagegen:	3 Stimmen
Enthaltungen:	keine

-.-.-

Zu Punkt 11

**Stadtumbau West - Informationsstelen innerhalb der Grünanlagen
(3. Bauabschnitt)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6296/2009-2014

Frau Stenker, Bauamt, berichtet stellvertretend für das zuständige Umweltamt zu dem Projekt und nimmt zu den Fragen der BV-Mitglieder Stellung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt beschließt die Themen und Inhalte der Informationsträger innerhalb der umzugestaltenden Grünzüge der Spiel- und Parklandschaft Sennestadt (3. BA) entsprechend der Vorlage und den Anlagen 1-3.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 12

**Projekt "Weiterentwicklung der Kulturstadt Bielefeld -
Kulturentwicklungsplanung für Bielefeld" Vorlage des erarbeiteten
Kulturentwicklungskonzepts**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6186/2009-2014

Herr Grabe erläutert einige Punkte der Vorlage, die bereits am 01.10.2013 in einer gemeinsamen Sitzung aller Bezirksvertretungen vorgestellt worden war.

Soweit möglich, beantwortet er die Fragen der Bezirksvertretungsmitglieder zur Vorlage.

Auf die Frage, ob zur Umsetzung zusätzliches Personal benötigt werde, erläutert Herr Grabe, dass dies nicht der Fall sein werde. Wenn Personal zusätzlich benötigt werde, solle dies ggf. durch Umschichtung innerhalb der Verwaltung geschehen.

Herr Müller äußert seine Begeisterung für die in der Vorlage dargestellten Projekte und erhofft sich diese auch von den übrigen BV-Mitgliedern.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 13

Vorschläge von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie aus der Bevölkerung zur Haushaltsoptimierung
hier: Optimierung der Bezirksämter

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6103/2009-2014

Herr Grabe trägt einige Erläuterungen zur Vorlage vor, die als **Anlage zu TOP 13** dieser Niederschrift beigelegt sind.

Anschließend nimmt er noch zu Fragen Stellung, die die Umschichtung von Stellen bzw. Stellenanteilen betreffen sowie zu den Auswirkungen einer möglichen Privatisierung des Marktwesens.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Kenntnisnahme

-.--

Zu Punkt 14

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Herr Grabe trägt eine Stellungnahme des Amtes für Verkehr zum Beschluss der Bezirksvertretung vom 23.05.2013 zur Prüfung der Umgestaltung der Kreuzung Verler Straße / Paderborner Straße vor.

Darin heißt es:

Dem Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung OWL, liegen keine Meldungen hinsichtlich Leistungsdefiziten in Bezug auf den oben genannten Knotenpunktsast vor. Auch ist der Knotenpunkt in dieser Hinsicht nicht als Unfallhäufungsstelle in Erscheinung getreten.

Der gesamte Zug der L 756 (Paderborner Straße) würde, bei Realisierung der Stadtbahnverlängerung durch die Stadt Bielefeld überplant. Zu dieser Planung gehören auch die Knotenpunkte, deren Gestaltung dann auf der Grundlage von neu erhobenen Verkehrsdaten geprüft wird.

Derzeit bestehen seitens des Landesbetriebes Straßenbau NRW keine Veranlassungen für eine Umgestaltung dieses Knotenpunktes.

Herr Müller äußert sich zu der Aussage, dass derzeit keine Meldungen auf Leistungsdefizite vorlägen, dahingehend, dass der Landesbetrieb eine Meldung aus der Bezirksvertretung sehr wohl als eine solche ansehen könne.

Er habe aber Verständnis, wenn man erst die Verhandlungen zum Stadtbahnbau abwarten wolle.

Herr Nolte stellt fest, dass in der Antwort keinerlei Aussagen dazu getroffen worden seien, ob Leistungsdefizite vorhanden seien.

Herr Grabe schlägt vor, die Angelegenheit in die nächste Sitzung des Arbeitskreises Verkehr aufzunehmen.
